



BERICHT

(Bitte **spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts** vollständig übermitteln)

1. **Gastuniversität** (Land/Stadt/Uni) Mexiko-Stadt, Universidad Nacional Autónoma de México

2. **Studienjahr** Wintersemester 2017 Sommersemester 20__ __

Aufenthaltsdauer (Tag, Monat, Jahr) von 07.08.2017 bis 08.12.2017

3. **Studienrichtung(en)** Publizistik und Kommunikationswissenschaft **Matrikel. Nr.** [REDACTED]

Bachelorstudium Diplomstudium Lehramtsstudium Masterstudium

E-Mail-Adresse (optional) [REDACTED]

4. **Stipendium** bewilligt für 4 Monate Stipendium Uni Wien gesamt 1800 €
weitere Stipendien 500 € Bezugsquelle Siegfried Ludwig Fond
Gesamtsumme Stipendien 2300 €

5. **Wohnmöglichkeit** (zutr. bitte ankreuzen): Studierendenheim
 Privat

6. **Kosten** Unterkunft gesamt 1150 €
Lebenshaltungskosten gesamt 1250 €
Studienkosten gesamt 80 €
Reisekosten gesamt 890 €
(An- und Abreise, öffentl. Verkehrsmittel)
Visakosten /
Versicherungskosten gesamt 111 €
Gesamtkosten Auslandsaufenthalt 3481 €
(z.B. Studien - Sprachkurs-, Bibliotheksgebühren
Kursmaterial, Application Fees)

Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über Ihren Studienaufenthalt Anhaltspunkte:
Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.

(Bitte verwenden Sie ein **extra Beiblatt**: mind. 1 Seite; **Überschrift des Berichtes**: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes.)

Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsnachweis)

JA, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht. Bitte bedenken Sie, dass Sie diesen Bericht auch anonymisiert ohne Name abgeben können.

NEIN, ich stimme einer Veröffentlichung nicht zu.

ERFAHRUNGSBERICHT


Publizistik und Kommunikationswissenschaft

Universidad Nacional Autónoma de México, Mexiko-Stadt, Wintersemester 2017

Das Wintersemester 2017 durfte ich als Studentin an der Facultad de Ciencias Políticas y Sociales an der UNAM verbringen. Der Campusalltag an der UNAM hat mir sehr gut gefallen, wobei Freitags-Nachmittags zum Beispiel, bei den sogenannten „islas“ viele unterschiedliche sportliche Aktivitäten angeboten werden (Volleyball, Frisbee, Salsa-Kurse, Schach, etc.)

In der ersten Woche haben die AustauschstudentInnen die Möglichkeit, jeden Kurs zu besuchen, der sie interessiert, um einen guten Einblick zu bekommen und sich somit beruhigt in der zweiten Woche zu inskribieren. Davor gibt es eine Inforveranstaltung der Fakultät und auch eine, der gesamten UNAM, wobei alles ganz genau erklärt wird.

Der Uni-Alltag läuft auf jeden Fall anders ab als an der Uni-Wien. Die Lehrveranstaltungen, die alle prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen sind und zwei Mal/Woche (MO&DO, DI&FR) zu je zwei Stunden oder ein Mal/Woche (MI) zu je vier Stunden stattfinden, sind sehr arbeitsaufwändig. Hausaufgaben gibt es wöchentlich, wobei besonders an der FCPyS sehr viele Lektüren und Bücher gelesen und auch mehrere Präsentationen und kleinere schriftliche Arbeiten (5-10 Seiten) verlangt werden. Im Kurs relaciones públicas, haben wir in Teams die Öffentlichkeitsarbeit, in meinem Fall des Theaters: *Foro 76* übernommen. Am Ende des Semesters verlangen die meisten ProfessorInnen eine schriftliche Abschlussarbeit oder eine Präsentation (z.B. Projekt *Foro 76*), wobei alles vor Ende des Semesters abgegeben werden muss.

Die Sprache war für mich zu Beginn auf jeden Fall eine Hürde, obwohl ich davor schon eine Zeit lang in Lateinamerika gelebt habe, besonders durch die spanischsprachigen wissenschaftlichen Texte. Meine MitstudentInnen und ProfessorInnen waren jedoch sehr nachsichtig, aufgeschlossen und hilfsbereit und nach den ersten Wochen, habe ich schon deutliche Verbesserungen meiner Spanischkenntnisse bemerkt.

Gewohnt habe ich in Coyoacán, 15min zu Fuß zu Uni, 15min zu Fuß zum Centro de Coyoacán (mein Lieblingsörtchen in Mexiko-Stadt), 8min zu Fuß zu Metrostation M.A. Quevedo und ca 30min mit der Metro zum centro histórico. Die metro fährt bis Mitternacht, wobei ich sie problemlos spät in der Nacht genutzt habe. Falls es mal später wurde, habe ich ein Uber als Taxialternative bestellt. Die WG (3 Mädls, ~250€ möbliertes Zimmer, Strom, Gas, Wasser, Internet) habe ich in der Facebook-Gruppe „roomies unam cu“ gefunden, wobei auch das Dokument der UNAM und die vielen Zetteln in CU sehr hilfreich sind. Meistens bin ich zu Fuß zu CU gegangen und habe mich am Campus mit den sogenannten „bicipumas“ fortbewegt.

Ein Auslandssemester oder –Jahr an der Universidad Nacional Autónoma de México in Mexiko-Stadt zu verbringen kann ich sehr empfehlen. Die Möglichkeit an einer der besten Universitäten von Lateinamerika zu studieren, den Uni-Alltag an so einem großen Campus zu erleben und das bunte Leben in Mexiko-Stadt mit den vielen verschiedenen kulturellen Angeboten und generell, die Vielfalt der mexikanischen Kultur und des Landes, machen den Auslandsaufenthalt an der UNAM zu einer unglaublichen und einzigartigen Erfahrung.